

# Luftreinhalteplan Hürth

## Maßnahmen-Umsetzung Stand März 2020

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
M 1	Umgehungsstraße B 265n		<p>Mit dem Bau der B 265n wurde inzwischen begonnen. Der Spatenstich erfolgte am 10.11.2015. Die Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme ist nach heutigem Stand und Aussage des LB NRW für Herbst 2020 vorgesehen.</p> <p>44,6 Millionen Euro werden für die B 265n investiert. Davon übernehmen der Bund 41,9 Millionen Euro, das Land 1,9 Millionen Euro und die Stadt Hürth zahlt 800.000 Euro für Verbindungen zum städtischen Straßennetz. Die Mittel sind freigegeben.</p> <p>Die Maßnahme besteht aus zwei Teilprojekten, der eigentlichen Ortsumgehung Hürth-Hermülheim und dem Ausbau der B 265 (Luxemburger Straße) zwischen der Ortsumgehung und der Militärringstraße in Köln. Für Lärmschutz sorgt eine 900 Meter lange Wall- und Wandkombination.</p> <p>Auf der neuen Ortsumgehung wird mit täglich 25.400 Fahrzeugen bei einem Schwerlastanteil von bis zu 10% gerechnet. Auf dem Ausbauabschnitt von Efferen bis zur Militärringstraße werden später täglich mehr als 36.000 Fahrzeuge fahren (Schwerlastanteil 8%), so die aktuelle Verkehrsprognosen. Vor allem für die Ortsdurchfahrt des Stadtteils Hermülheim verspricht die Umgehungsstraße eine Entlastung von mehr als 50%.</p>

<b>M 2 - M20</b>	<b>Reduzierung des LKW-Verkehrs auf der Luxemburger Straße</b>	umgesetzt	Die Maßnahmen im Rahmen der Selbstverpflichtungserklärungen wurden nach Bekunden der Unternehmen umgesetzt, gleichwohl hat eine Verkehrszählung der Stadt Hürth in 2012 und 2013 eine Zunahme des Verkehrsaufkommens von rund 25 % ergeben. Ein Zusammenhang mit der Großbaustelle auf der A 1 - Lärmschutzeinhausung Lövenich hat sich nicht bestätigt.
<b>M 21</b>	<b>Sperrung der Luxemburger Straße für den LKW-Verkehr</b>	umgesetzt (in Fahrtrichtung Norden)	Die Sperrung der Luxemburger Straße in Richtung Norden für LKW ab 3,5 t ist seit Anfang Februar 2014 in Kraft und wird weiterhin durch die Polizei und das Ordnungsamt im Rahmen der personellen Möglichkeiten kontrolliert.  Die Sperrung der Luxemburger Straße für den LKW-Verkehr in Fahrtrichtung Norden besteht grundsätzlich auch weiterhin. Im Rahmen der Baumaßnahmen des aktuellen Teilabschnitts der B265n war es jedoch erforderlich, die Luxemburger Straße ab der Industriestraße bis zum Kreisverkehr Hürther Bogen für den Baustellenverkehr freizugeben.
<b>M 22</b>	<b>Hürther Stadtbus</b>	Daueraufgabe	Optimierung der Streckenführung und Steigerung der Fahrgastzahlen bleibt Daueraufgabe, 20-Minuten-Takt wurde nach Testphase beibehalten
<b>M 23</b>	<b>Erneuerung der Hürther Stadtbusflotte</b>	umgesetzt	komplette Flotte ausgetauscht ein Wasserstoffbus wird auf der Linie 720 eingesetzt (Linie führt über die Luxemburger Straße) im März 2014 wurden 2 weitere Wasserstoffbusse geliefert In 2019 wurden 5 weitere Wasserstoffbusse angeschafft, gegebenenfalls je nach Förderlage noch weitere Busse.
<b>M 24</b>	<b>Hürther Bogen</b>	umgesetzt	Die Luxemburger Straße zwischen dem Hürther Bogen und der Bonn-

			straße wird verkehrsmäßig entlastet. Der Hürther Bogen ist die direkte Verbindung zwischen der Bundesstraße und dem Einkaufszentrum bzw. den öffentlichen Einrichtungen in Hürth-Mitte.
<b>M 25</b>	<b>Minderungsmaßnahmen der Industrie</b>	in der Umsetzung	Senkung des industriellen Anteils an Stickstoffdioxidimmissionen um $2 \mu\text{g}/\text{m}^3$
<b>M 26</b>	<b>Orion Engineered Carbons GmbH</b>  (Evonik Carbon Black GmbH, Werk Kalscheuren)	in der Umsetzung	<p>Nach dem letzten Stand vom 07.10.2013 zur noch in der abschließenden behördlichen Prüfung befindlichen Emissionserklärung 2012 liegen die Emissionsfrachten für Stickoxide (<math>\text{NO}_x</math>) beim Vergleich der Emissionserklärungen von 2012 gegenüber 2008 absolut betrachtet um etwa 2 % niedriger</p> <p>Die freiwilligen Maßnahmen zur Reduzierung der <math>\text{NO}_x</math>-Frachten wurden mit der Überwachungsbehörde abgestimmt. (Maßnahmen über den Stand der Technik hinaus)</p> <p>Die Schwierigkeit einer genauen Aussage zur künftigen <math>\text{NO}_x</math>-Gesamtfracht des Werkes bleibt bestehen, da sie erheblichen Schwankungen unterworfen ist und sehr stark von den seitens der Kunden gewünschten Rußsorten und Mengen und somit von den eingesetzten unterschiedlichen Rußrohstoffen und der Vielfalt der produzierten Rußtypen abhängt.</p>
<b>M 27</b>	<b>Basell Polyolefine GmbH</b>	umgesetzt	Reduzierung der Emissionskonzentration $\text{NO}_x$ der Gasturbine auf $74 \text{ mg}/\text{m}^3$ bei Einsatz von Erdgas (Maßnahmen über den Stand der Technik hinaus)
<b>M 28</b>	<b>Aktionsbündnis des Handwerks zur Sicherung der Luftgüte in</b>	Daueraufgabe	Die Bündnispartner werben bei ihren Mitgliedsunternehmen darum a) Kunden hinsichtlich energetischer Gebäudesanierung und

	<b>der Luxemburger Straße in Hürth</b>		<p>Einsatz von Systemen zur Nutzung erneuerbarer Energien zu beraten und zur Umsetzung solcher Maßnahmen zu motivieren;</p> <p>b) bei der Erbringung von Dienstleistungen, deren Leistungsorte nicht im unmittelbaren Einzugsbereich des betroffenen Abschnitts der Luxemburger Straße liegen oder die nicht ausschließlich über diesen Teil erschlossen sind, in den Verkehrsspitzenzeiten den kritischen Bereich möglichst zu umfahren;</p> <p>c) Fahrzeuge nachzurüsten, sofern ein zur Minderung von Stickoxiden geeignetes Nachrüstungssystem für den jeweiligen Fahrzeugtyp am Markt verfügbar ist.</p>
<b>M 29</b>	<b>Fernwärme in der Stadt Hürth</b>	in der Umsetzung	Bis zum Jahr 2015 waren insgesamt 6.600 Haushalte an das Netz angeschlossen. Das Fernwärmenetz wird auch künftig sukzessive ausgebaut.
<b>M 30</b>	<b>Container-Terminal KCG Knapsack Cargo GmbH</b>		<p>Es ist anzunehmen, dass Im- oder Export-Ladung von oder für den Kölner Süden via KCG aus Köln-Niehl kommt, und damit Transporte auch auf der Luxemburger Straße entfallen.</p> <p>Diese Annahme lässt sich jedoch nicht quantifizieren.</p>

Fortführung des European Energy Awards – das Zertifikat dokumentiert, dass Hürth überdurchschnittliche Anstrengungen in der kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik unternimmt.

Hürth ist Modellkommune im Projekt eea-plus, mit dem eine integriertes Klima-Prozess-Managementsystem entwickelt wird.

ISEK Hürth-Hermülheim: Wurde im Stadtrat Im Juli 2019 beschlossen. Zielsetzung ist u.a. die deutliche Steigerung der Aufenthaltsqualität auf der Luxemburger Straße. Ein ISEK für Hürth Efferen soll im Anschluss an die Fertigstellung für Hermülheim (2023) beauftragt werden.

Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (Fertigstellung; 17.04.2018); Themen sind u.a. Mobilität und Verkehr, kommunales Vorbild, Energieeffizienz in privaten Haushalten, Gewerbe, Handel Dienstleistungen, Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Green City Plan: Ziel ist die Entwicklung individueller Masterpläne in Kommunen mit besonders hohen NO<sub>2</sub>-Belastungen. Maßnahmenswerpunkte sind die Digitalisierung des Verkehrssystems, die Vernetzung der Verkehrsträger, der Radverkehr, urbane Logistik, der Einsatz emissionsfreier Betriebe im Verkehr und die Kommunikation. Das Konzept wurde fristgerecht zum 31.07.2018 beim Projektträger eingereicht.

Der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) sieht vielfältige Ansatzpunkte und Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation hinsichtlich des MIV sowie des Umweltverbundes in Hürth vor. Der Abschluss der Bearbeitung und Beschluss ist am 18.02.2020 im Rat der Stadt Hürth erfolgt.

Der Lärmaktionsplan befindet sich momentan in der Phase der Überprüfung/Aktualisierung/Fortschreibung (Stufe III). Ziel ist die Reduzierung schädlicher Auswirkungen und Belästigungen durch Umgebungslärm. Der Endbericht wird voraussichtlich Ende 2020 beschlossen werden.